JESUS CHRISTUS spricht:

„Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das durch den Mund Gottes geht.“

Matthäus 4,4 und Lukas 4,4

Die Telefon-Kurzpredigt
Höre GOTTES WORT vom 13. – 19.09.2025

Nr. 2025-38

Lieber Hörer,

es gibt Dinge in unserem Leben, die sollten wir nie vergessen.

Wie sehr hat es mich beeindruckt, als ich mich vor kurzem mit einem über 80 Jahre alten Mann unterhalten habe. Er erzählte mir unter anderem, dass er und seine Frau schon um 5 Uhr frühmorgens aufstehen, um dann einen einstündigen Gebets-Spaziergang in ihrer Umgebung zu machen. Das war ihre allmorgendliche Gewohnheit.

Dazu kam, dass er mir auch eines seiner geistlichen Geheimnisse mitteilte. Er sprach davon, dass er gleich nach dem Erwachen am Morgen mit Danken den Tag beginnt. Wer diesem Ehepaar begegnet ist, konnte an ihrem Verhalten eine sehr kostbare Freude feststellen.

Ja, da sind wir wieder einmal beim Thema „Danken“! Immer neu und immer noch mehr wird mir bewusst, wie undankbar ich selbst über viele Jahre war. Nun bin ich so dankbar, dass sich das geändert hat. Bisweilen können wir uns nur schämen, wenn wir den nachfolgenden Bericht hören:

Auf der Insel Aniwa im Stillen Ozean war große Hungersnot. Die Kinder in den beiden Waisenhäusern von Missionar Paton beteten täglich, es möchte doch bald das Missions-schiff Nahrung bringen.

Als nun eines Tages mit dem Schiff die ersehnten Lebensmittel kamen, rollten die Kinder voller Freude ein Fass mit Schiffszwieback vor die Tür des Vorratshauses. Missionar Paton machte das Fass auf und gab jedem Kind einen Zwieback.

Zu seinem Erstaunen hielt jeder sein Geschenk in der Hand, ohne zu essen. Er wusste ja, sie mussten hungrig sein. „Was“, rief er, „ihr wollt den Zwieback wohl aufheben? Ich dachte, ihr könntet es kaum erwarten, ihn zu bekommen?“

Da sagte eines der älteren Kinder: „Wir möchten doch erst beten und Gott danken, dass der Hunger vorbei sein wird.“ Sie sagte das in der kindlich einfachsten Weise, als wenn das so natürlich wäre, dass es gar nicht anders sein könnte.

Lieber Hörer, müssen wir uns da nicht tüchtig schämen? Ja, ich denke, das wäre die richtige Reaktion nach einem solchen Bericht. Die Einsetzung des Abendmahls durch Jesus wird wie folgt beschrieben: „**Und er nahm das Brot, dankte, ...**“ Lukas 22,19

Wenn Jesus, der Schöpfer von Himmel und Erde, für ein Stück Brot gedankt hat, dann sollte unser Leben nur noch aus Dankbarkeit bestehen. Denk doch nochmals an den über 80-jährigen Mann. Er beginnt den Tag mit Danken.

Wer ist bereit, diesem Beispiel zu folgen?

Herzliche Einladung zur **KURZPREDIGT**: 4 Minuten

www.kurzpredigt.de

☎ **+49 7424 50 17 84** (Deutsches Festnetz, Tag und Nacht)

Verantwortlich: H.-D. Pfeleiderer, Missionar, Weberstr. 10, 78647 Trossingen, Deutschland